

# DIE ANWENDUNG GEOGRAPHISCHER INFORMATIONS- TECHNOLOGIE IN DER STADT GEOGRAPHIE

## Gated Communities in den Metropolitzonen von Santiago de Chile und Valparaiso<sup>1)</sup>

AXEL BORS DORF, Innsbruck, RODRIGO HIDALGO und  
LILY ALVAREZ, beide Santiago de Chile\*

mit 5 Abb., 2 Fotos und 3 Tab. im Text

### INHALT

Summary.....	189
Zusammenfassung.....	190
1 Einleitung .....	190
2 Vorüberlegungen zur Konzeption der Datenbank .....	192
3 Der städtische Immobilienkataster und seine Ergänzung durch geographische Informationstechnologie .....	192
4 Zusammenfassung: Der Wert flächendeckender, spezifizierter Daten in der stadtgeographischen Analyse.....	199
5 Literaturverzeichnis.....	203

### Summary

*Geographical information technology applied in urban geography. Gated communities in the metropolitan areas of Santiago de Chile and Valparaíso*

*For the past five years an increasing number of gated communities and even "gated cities" in Latin American agglomerations arose a great deal of interest of both geographers and experts in urbanism. There is, however, a lack of pertinent data, especially for comparative studies within the metropolises, because complete data sets are not available routinely. An appropriate data basis was created for Santiago de Chile and Valparaíso. The paper focuses on methodological aspects of the design and preparation of a geographical data basis detailing the structures of gated communities in the metropolitan areas of these two cities. Due to incomplete cadastral information geographical information technologies (GIT) including Geographical Information Systems (GIS) and the Global Positional System (GPS) play an important role in the elaboration of this resource. It was, however, necessary to collect additional information by fieldwork.*

*Examples of some communities demonstrate the research possibilities offered by this data basis.*

## *Zusammenfassung*

*Die Entstehung geschlossener Wohnviertel und gar ummauerter neuer Städte innerhalb und am Rande lateinamerikanischer Agglomerationen ist seit etwa fünf Jahren zu einem Forschungsgegenstand der Geographie und der Stadtforschung geworden. Es gibt jedoch kaum ausreichende Daten, sodass sich viele Autoren auf Fallstudien stützen müssen. Vergleichende oder flächendeckende Untersuchungen innerhalb einer Agglomeration sind daher kaum möglich. In Santiago de Chile wurde eine flächendeckende Datenbank aller ummauerten bzw. anderweitig gesicherten Wohnquartiere erstellt. Der Beitrag konzentriert sich auf die methodischen Aspekte der Konzipierung und Füllung dieser Datenbank, die für die Metropolitzonen von Santiago de Chile und Valparaiso erstellt wurde. Wegen der Unzulänglichkeit der städtischen Kataster (vgl. ARENAS et al. 2002) mussten Geo-Daten über GPS erhoben und in das Geographische Informationssystem eingefügt werden (zur Problematik von Stadtkatastern in Lateinamerika vgl. GOMEZ 1994; zu Aspekten der GIT-Anwendung in Städten: ESCOLANO 2001). Weitere Informationen wurden auf empirischem Weg erhoben. In Beispielen werden Ergebnisse aus einzelnen Gemeinden vorgestellt.*